



**GEISTLICHES
ZENTRUM
SAN DAMIANO
HH - HORN**

Newsletter Nr. 1 / 2020

Herzlich willkommen!



Leuchtende Blumen vor der offenen Haustür empfangen die Besucherinnen und Besucher.

Das Geistliche Zentrum San Damiano nimmt langsam Gestalt an. In den letzten Monaten haben wir das Haus hergerichtet, damit es zu einem Ort wird, an dem wir und hoffentlich auch andere sich wohlfühlen. Wir haben Möbel verrückt, Bilder umgehängt, Pflanzen hingestellt und vieles mehr. Viele kleine und manche größere Dinge, die wir für die Einrichtung des Hauses brauchen, haben wir geschenkt bekommen, manches auch mitgebracht. So findet sich mittlerweile im Küchenschrank eine beachtliche Sammlung von 44 farbenfrohen Kaffeebechern.

Kommen Sie gerne auf einen Kaffee vorbei, ein schöner Becher lässt sich jederzeit finden.

Doch wer sind wir?

Seit 1. Juni leite ich, Evelyn Krepele, das Geistliche Zentrum. Tatkräftig mit angepackt haben auch einige Menschen aus der Gemeinde und Pfarrei. So hat Frau St. sich schon liebevoll der Gestaltung des Hauses angenommen, bevor ich überhaupt da war. Mit enormer Ausdauer hat sie Sofas gereinigt, Schränke ausgewischt und vieles mehr. Herr Fr. und Herr Za. haben viele Stunden damit verbracht, fachkundig Schalter und Steckdosen auszuwechseln, Lampen aufzuhängen und so manche Sonderwünsche zu erfüllen. Herr Kie. hat einiges an Handwerklichem übernommen. Ein herzliches Dankschön Ihnen allen, die sich hier engagieren, und all denen, die im Hintergrund für dieses Projekt arbeiten.

Im Sommer sind weitere Kolleg*innen hinzugekommen, die ihre Büros hier im Haus haben. So kam schon im Juli Maggy May, Projektleitung Junge Kirche Hamm, die sich seit Mitte August ein Büro mit Charlotte Kegler, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit, teilt. Am 1. August trat Daniel Gösele seine Stelle als Gemeindeassistent in unserer großen Pfarrei St. Franziskus an und ist ebenfalls hier mit seinem Büro zu finden. Auch wenn diese Mitarbeitenden ganz andere Projekte und Aufgaben haben, bin ich ihnen sehr dankbar für ihr helfendes und mitgestaltendes Tun, sowie für unsere Bürogemeinschaft.

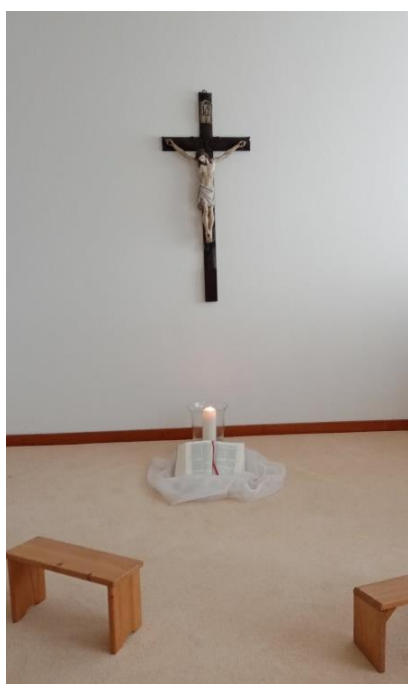
Wir alle freuen uns darüber, dass seit ein paar Wochen Frau Nowak unser Team verstärkt. In ihren Händen liegt die fachkundige Reinigung im gesamten Haus. Diese Aufgabe hat sie gleich begonnen mit einer intensiven und äußerst notwendigen Grundreinigung im hinteren Teil der Wohnung, damit der erste Gast, der seit ein paar Tage da ist, sich bei uns wohlfühlen kann.



Ein Corona-Schutzkonzept, hat uns ebenfalls beschäftigt, sodass alle – Mitarbeitende, Gäste und Besucher*innen - hier so sicher wie möglich sind. Leider beschränkt uns die Situation in der Nutzung der Räume, doch kreativ finden wir immer neue Möglichkeiten und solange es warm genug ist, nutzen wir sehr gerne unseren kleinen Garten.

Geistliches Zentrum – was bedeutet das?

Das Haus und die äußeren Rahmenbedingungen sind wichtig doch weit wichtiger ist, wie wir das Geistliche Zentrum mit Leben füllen. Und das fängt bei uns selber an:



Als kleine Hausgemeinschaft versammeln sich diejenigen von uns, die da sind und Zeit haben, mittags um 12 Uhr, wenn die Glocken läuten, im Gebetsraum zu einem schlichten Mittagsgebet. Wir lesen das Tagesevangelium, halten ein wenig Stille und beten das Vater Unser.

Wenn Sie wollen, **beten Sie mit uns** – ganz gleich wo Sie sind:

Einfach mittags um 12 Uhr ein Vater Unser beten oder das Tagesevangelium lesen und sich so mit uns bei Gott versammeln. Auf diese Weise können wir im Gebet vereint sein, auch wenn wir räumlich getrennt sind.

Daneben machen wir die ersten Erfahrungen mit verschiedenen Veranstaltungsformaten.

Einzelgäste können jetzt ins Geistliche Zentrum San Damiano kommen, um sich einen **Tag der Auszeit und Stille** zu gönnen. Dafür stehen ein paar Zimmer zur Verfügung. Persönliche Gespräche, Anleitung für die Stille-Zeit und geistliche Begleitung können ebenfalls in Anspruch genommen werden.

Auch eine Begleitung im Alltag, ist möglich. Je nach Bedarf biete ich für einzelne **geistliche Begleitung** und **Glaubensgespräche** an.

Ein Einkehr- oder **Oasentag für ganze Gruppen** können wir ebenfalls ermöglichen, da wir ja das Gemeindehaus von St. Olaf mit seinen großen, ineinander übergehenden Räumen und die große Kirche nutzen können. Selbst unter Coronabedingungen sind Gruppen von 25 – 30 Personen kein Problem. Einen Anfang wird im November eine Gruppe von Pfarrsekretärinnen aus dem Erzbistum machen.

Aktuelle Angebote

Bibel- und Glaubensgespräch per Online-Konferenz

Bibel und Alltagserfahrung – passt das zusammen?

Im Hören auf das Sonntagsevangelium und auf einander bekommt die biblische Botschaft eine Aktualität für den eigenen Alltag. Wollen Sie es mal ausprobieren?

Dann melden Sie sich für die digitale Austauschgruppe über die Plattform Zoom im Geistlichen Zentrum an.

Termine: **21. Oktober, 18. November und 16. Dezember**, jeweils 19.30 Uhr ca. 90 Minuten

Ignatius von Loyola

Sein Leben – seine Spiritualität

Ignatius von Loyola, der Gründer des Jesuitenordens, hat die Exerzitien in die klassische Form gebracht, die bis heute ihre Gültigkeit hat. Dabei finden die Erfahrungen, die er selber auf seinem Glaubensweg gemacht hat, ihren Niederschlag in der Spiritualität, die über die Jesuiten hinaus bis heute viele Menschen weltweit für sich entdeckt haben.

In dieser Abendveranstaltung wird Ignatius von Loyola im Zusammenhang zwischen seinen Glaubenserfahrungen und seiner Spiritualität vorgestellt. Am Ende lernen Sie noch die Gebetsform kennen, die Ignatius als „die wichtigste viertel Stunde am Tag“ bezeichnete.

Wann: Donnerstag, **22. Oktober**, 19 Uhr

Wo: Gemeindehaus von St. Olaf - soweit die Corona-Auflagen dies zu dem gegebenen Zeitpunkt ermöglichen, sonst digital über die Plattform Zoom (Anmeldung im Geistliche Zentrum)

Vieles ist noch im Werden.

Wenn Sie sich im Geistlichen Zentrum San Damiano mit einbringen möchten oder Wünsche an mögliche Angebote haben, rufen Sie mich an: 0170 1513 991, oder schreiben Sie mir: e.krepele@st-franziskus-hamburg.de

Dieser Newsletter erscheint in unregelmäßigen Abständen. Wenn Sie den Newsletter nicht mehr bekommen möchten, senden Sie bitte eine Mail an: e.krepele@st-franziskus-hamburg.de